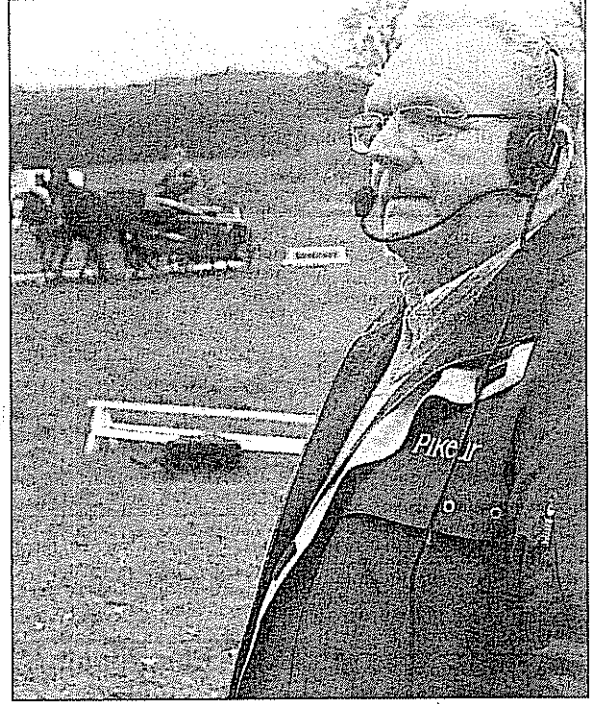




Eckhard Büsch aus Badow nahm das Angebot von Lothar Volkwein dankend an und ließ sich im Gespannfahren weiter ausbilden.
Fotos: Maik Freitag



Ekkert Meinecke aus Eicklingen bei Celle gab den heimischen Gespannfahrern drei Tage lang wertvolle Tipps.

Weltmeister gibt wertvolle Tipps

Ekkert Meinecke als Trainer zu Gast in Renzow / Einheimische Fahrer im Training

Ekkert Meinecke aus Eicklingen bei Celle ist mehrfacher Weltmeister im Gespannfahren. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn im Jahr 2000 gibt er nun in Trainerseminaren sein Wissen an andere Fahrer weiter. So auch am Wochenende in Renzow.

Renzow
Maik Freitag

Nur sechs Gespannfahrer hatten die Möglichkeit, sich die Tipps des Weltmeisters von 1985 und 1987 zu Eigen zu machen. Darunter waren nicht nur die fortgeschrittenen Fahrer und mehrfachen Landes-

meister Timm Dallmann und Hendrik Hormann, sondern auch noch nicht so erfahrene wie der Badower Eckhard Büsch oder der Renzower Bernhard Volkwein. Letztere nehmen immer wieder erfolgreich an Turnieren in der Region teil und wollten sich jetzt die Tipps und kleinen Tricks des Weltmeisters nicht entgehen lassen. Vier Einheiten mit je 45 Minuten Trainingszeit waren an den drei Tagen von jedem der Zweispänner zu absolvieren. „Natürlich waren Unterschiede im Leistungsstand zu erkennen. Ich brauchte ja schon fast zwei Stunden, um jedes Pferd und jeden Fahrer kennen zu lernen. Dann erst kann ich richtig helfen“, erklärte Meinecke, der aller-



Tipps per Funk: Nur so konnte sich auch Eckhard Büsch während der Fahrt mit Ekkert Meinecke unterhalten.

dings immer wieder positiv von den Fahrern überrascht wurde. „Zwei Fahrer waren so weit, sofort an größeren Tur-

nieren teilzunehmen, die übrigen vier müssen noch einige Trainingseinheiten absolvieren. Aber es waren von Freitag

zu Sonntag schon erhebliche Verbesserungen zu sehen“, berichtete der Weltmeister, der ständig in Funkkontakt mit den Trainierenden blieb.

Für Organisator Lothar Volkwein war dieser Lehrgang die erste Vorstufe zur Vorbereitung auf die am 6 und 7. September in Renzow stattfindenden Kreis- und Landesmeisterschaften. „Die Fahrer werden auch hier mitmachen. So konnten sie etwas für dieses und andere Turniere mitnehmen“, war sich Volkwein sicher. Einmal im Jahr organisiert der Renzower ein Fahrerseminar. Erstmals in diesem Jahr gewann er dafür den Weltmeister, der schon zwei Tage später sein Wissen in Polen weitergab.